

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

S. Gessners Schriften

Geßner, Salomon

Wien, 1774

Erster Auftritt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9819



ERSTER AUFZUG.

ERSTER AUFTRITT.

Die Scene stellt eine einsame Gegend mit Gesträuch und Bäumen vor.

LAMON UND CHLOE.

CHLOE.

Woher so ernsthaft mein Nachbar?
zwar wir Leute haben immer was zu
thun, wenn wir die Heerde recht pflegen, und
unser kleines Gut, wie man thun soll, besor-
gen wollen.

A 3

LA.

6 EVANDER UND ALCIMNA.

LAMON.

Du hast recht, redliches Weib! die Tage kommen und gehn bey der Arbeit viel munter. Ich komme von einem heiligen Werke, die ich niemals unterlasse; ich habe dem Pandas Erstlinge von fünf jungen Bäumen im Haine geopfert, die ich an dem Tage zum Andenken pflanzte, da Evander, mein Pflegsohn mir übergeben ward. Sie stehn itzt achtzehn Jahre, und sie wuchsen so schön, daß es scheint, die Götter wollen uns eine gute Vorbedeutung geben.

CHLOE.

Du bist ein frommer Mann, darum bist du so gesegnet; man ist immer wohl zu Muthe, wenn man redlich ist und die Götter ehrt; besonders sollen Leute fromm seyn, die in ihrem Leben noch große Geschichten erwarten. Was wird endlich aus der Sache werden? Wir dürfen hier uns wohl von unserm Geheimnisse unterhalten; (*sie sieht um sich her*) wenn ich nur noch erlebe, was mit Alcimna, meiner Pflegetochter, geschehen soll; es ist itzt sechszehn Jahre, daß sie mir ist anvertrauet worden, Pflege sie wohl; es wird einst dein Glück feyn

seyⁿ und verschliesse das Geheimniß in dein Innerstes. So sprach der Mann, der mir sie übergab.

LAMON.

Die Götter haben was grosses mit ihnen vor: Evander ist der schönste, weit umher; er ist so schön, wie die Bildsäule, die in dem Delphischen Tempel steht; er ist weise, wie sonst Männer sind, von viel mehr Jahren und Erfahrung. Kühnheit hat er, wie Hercules; er würde mit Löwen streiten, und wer übertrifft ihn im Ringen im Wettlaufe, in jeder Uebung, die Stärke und Schnelligkeit fordert? Seine Lieder sind die besten als hätte sie Apoll ihm im Traume gegeben.

CHLOE.

Eben so sehr übertrifft Alcimne die andern Mädchen; sie ist schön wie die Gratien sind; und besitzt jede Anmuth die ein Mädchen zieren, in vollestem Maasse! sie übertrifft die andern alle, wie die Rose gemeine Grasblumen übertrifft.

LAMON.

Ich fürchte und hoffe immer wechselweise von ihrer Liebe; vielleicht habens die Götter

gefüget, daß sie sich lieben sollen; aber --- wir wissens doch nicht. Immer hoffe ich, das Schicksal werde sie nie trennen; aber --- wir haben doch über ihr Schicksal nicht so zu entscheiden, wie wenn sie unfre eignen Kinder wären; man wird sie wieder von uns fordern; vielleicht geschieht es bald, wir können doch nicht zugeben, daß der Gott der Ehen sie verbinde; wir müssen noch ihre Hoffnungen entfernen.

CHLOE,

Gewiß! du hast recht, Lamon! Ich hoffe, wir werden die Geheimnisse bald am Tage sehen! ich wünsche es mit größerer Ungeduld als du, ich bin darum auch ein Weib,

LAMON.

Die Götter werden die Sache beym besten leiten. Wie schmerzhaft würde es für mich seyn, wenns nicht so wäre! wie sehr verdienen beyde glücklich zu seyn! Es quält mich, daß ich den Wunsch seiner zärtlichen Liebe nicht erfüllen darf. Ich lüge ungern; und was soll ich ihm für Ursachen lügen? Ich habe es immer verabscheut; die Götter wollens uns verzeihen. Wir wollen sagen, du und ich
ha-

EIN SCHÄEFERSPIEL. 09

haben in dergleichen Nacht einen warnenden Traum gehabt.

CHLOE.

Du bist schlau; es sey in einer guten Stunde geredet, wenn wir durch Lügen sie betrügen müssen, so seys eben wie du gesagt hast. Wir können auf keine andre Art ihrem beständigen Flehen entrinnen. Aber lebe wohl; ich muß in meinen Garten gehn; sieh, da kömmt dein Sohn; ich will hier durchs Gebüfche schlüpfen.

LAMON.

Ich gehe auch; ich will seinem sehnlichen Bitten entfliehn.

ZWEYTER AUFTRITT.

EVANDER, ALCIMNA.

EVANDER.

Ich suche sie schon lange umsonst; sie ist hier nicht, am Wasserfalle nicht; und unter den Haselstauden habe ich sie umsonst gesucht; doch hieher wird sie wohl kommen. Hält sie die geschäftige Mutter auf? (*Er sieht umher.*) Da

A 5

habe